

Liebe Bildungseinrichtungen,

Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Handlungsoptionen zu nutzen, ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen. Ihr habt euch dieser wichtigen Aufgabe angenommen und ganz individuell zusammen mit euren Kindern und Jugendlichen das Klima geschützt. Vielen Dank dafür!

Um eurer Engagement entsprechend zu würdigen, bekommt ihr für die Aktivitäten aus dem jeweiligen Kalenderjahr eine individuell vereinbarte Prämie von eurem Träger. Das ist auch möglich, weil Heizenergie-, Strom- und Wasserkosten durch entsprechendes Personenverhalten gesenkt werden.

Da unter den veränderten Bedingungen der Pandemie weniger Aktivitäten bei euch möglich sind, werten die Träger eure Erfassungsbögen großzügig aus. Ihr könnt also auch ausgefallene Veranstaltungen, die ihr geplant hattet, aufführen. Schreibt gerne „ausgefallen“ dahinter.

Aktivitätserfassung

Ihr bekommt für eure Aktivitäten definierte Punktzahlen. Wie viele Punkte ihr pro Aktivität bekommt, steht direkt neben der Aktivität. In einer Extra-Spalte seht ihr, wie viele Punkte es maximal für die Aktion dieser Art gibt.

Ein paar Aktivitäten sind explizit als Multiple-Choice aufgeführt und differenziert. Genügend Raum für die Individualität aller Bildungseinrichtungen ist durch die offenen Abfragen vorhanden.

Basisaktivitäten

Am Anfang des Bogens finden sich Aktivitäten, die die Lenkungsgruppe und das Klimaschutzmanagement für besonders essentiell für aktiven Klimaschutz an Bildungseinrichtungen halten. Viele Ideen sind ohne diese Basisaktivitäten weniger effizient, sodass es Punktabzüge gibt, wenn sie nicht erfüllt werden. Diese Regel greift, wenn bei mehr als einer Basisaktivität keine Punkte erreicht wurden. Maximal können 20 Punkte abgezogen werden. Da diese Basisaktivitäten entweder essentiell oder besonders effektiv für nachhaltigen Klimaschutz sind, werden diese aber auch mit entsprechend hohen Punktzahlen honoriert. Bei voller Erfüllung der Basisaktivitäten werden bereits 1/3 der Gesamtpunktzahl erreicht.

Prämienberechnung

Es gibt vier Aktivitätsstufen, aus denen sich die Höhe der Prämie ableiten lässt.

Punkte	Aktivitätsstufe	Prämienhöhe
Ab 10	Grundstufe	100€
Ab 25	Stufe 1	1/3 der maximalen Prämie
Ab 50	Stufe 2	2/3 der maximalen Prämie
Ab 85	Stufe 3	3/3 der maximalen Prämie

Die maximale Prämie bezieht sich dabei auf die Summe, die in der Vereinbarung zwischen Bildungseinrichtung, Träger und Klimaschutzmanagement individuell definiert wurde.

Wenn ich Aktivitätsstufen benenne, dient dies lediglich zur Orientierung für euch und den Träger. Ich werde die Stufen nicht veröffentlichen. Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, weshalb ich keine Vergleiche zwischen den Bildungseinrichtungen anstreben möchte.

Ich weise darauf hin, dass das Erreichen von 50/100 Punkten bedeutet, in der zweiten besten Stufe angekommen zu sein. Damit finden schon viele gute Aktivitäten an der Bildungseinrichtung statt.

Vielen Dank für die Ausfüllung des Bogens. Bei Fragen meldet euch wie immer gerne bei mir.

Euer Klimaschutzmanagement für Bildung

Klimaschutzmanagement für Bildung

Anne Carstensen, 0481 97 1377

Stettiner Straße 30, 25746 Heide

Fragebogen zur Prämierung der Aktivitäten an Schulen im Projekt Pietsch fürs Klima

Name der Schule Aktivitätsjahr

Telefon E-Mail

Schüler*innenanzahl Klassenanzahl

Empfänger der Prämie

IBAN

Verwendungszweck

BASISAKTIVITÄTEN	erreichte Punkte/maximale Punkte
<p>1. Kontaktperson</p> <p>Mindestens eine Person pro Bildungseinrichtung hält Kontakt zum Klimaschutzmanagement und dem Einrichtungsträger. Sie koordiniert die Aktivitäten zum Klimaschutz an der Bildungseinrichtung und dient als Schnittstelle zu Schülerschaft, Kollegium, Gebäudemanagement und Einrichtungsleitung</p> <p>Name der Kontaktperson(en):</p>	/5
<p>2. Energiesparregeln</p> <p>Alle Gebäudenutzenden im Schulbetrieb werden mindestens einmal im Jahr über sinnvolle Verhaltensweisen zum Klimaschutz informiert (z.B. durch Klassenregeln, Selbstverpflichtungserklärung, Schulungen durch Beauftragte). Es werden mindestens die Bereiche Strom, Heizenergie und Wasser angesprochen.</p> <p>Die Gebäudenutzenden wurden folgendermaßen informiert:</p>	/7
<p>3. Klassenbeauftragte</p> <p>Für mehr als 80% der Klassen ist mindestens je eine Person beauftragt, die sich im Schulalltag entweder selbst darum kümmert, dass alle Nachhaltigkeitsregeln angewandt werden.* Die Beauftragten treffen sich mindestens zweimal pro Jahr für einen Austausch oder Fortbildungen.</p> <p>Anzahl Klassen mit Beauftragten/Gesamtzahl der Klassen: /</p> <p>Bereiche: Ernährung Mobilität Wärme Strom Wasser</p> <p>Anzahl der Treffen pro Jahr:</p> <p><small>*Gibt es in lediglich 50-75% aller Klassen Beauftragte <u>oder</u> behandelt die Beauftragung in den Klassen mindestens drei Bereiche <u>oder</u> hat nur ein Austauschtreffen stattgefunden, gibt es 5 Punkte.</small></p>	/13*

<p>4. Richtungsweisende Verankerung Klimafreundliches Verhalten durch die Schüler*innen und Lehrkräfte ist Teil des Schulprogramms, eines oder mehrerer Fachcurricula oder eines anderen, übergeordneten Leitbildes, welches als Grundlage für die Umsetzung im Alltag dienen kann.</p> <p>Aufgenommen in: Am:</p>	/3								
<p>5. Öffentlichkeitsarbeit Mindestens drei der untenstehenden Aktivitäten werden für die interne bzw. externe öffentliche Darstellung der Klimaschutzaktivitäten durchgeführt*.</p> <p>Darstellung...</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">auf der Homepage</td> <td style="width: 50%;">bei Presse/Rundfunk</td> </tr> <tr> <td>auf Pinnwand/Schaukasten</td> <td>auf öffentlichen Veranstaltungen</td> </tr> <tr> <td>in der Schulzeitung</td> <td>Weiteres:</td> </tr> <tr> <td>im Elternbrief</td> <td></td> </tr> </table> <p><small>*Wurden mindestens 2 Aktivitäten durchgeführt, gibt es 5 Punkte.</small></p>	auf der Homepage	bei Presse/Rundfunk	auf Pinnwand/Schaukasten	auf öffentlichen Veranstaltungen	in der Schulzeitung	Weiteres:	im Elternbrief		/9*
auf der Homepage	bei Presse/Rundfunk								
auf Pinnwand/Schaukasten	auf öffentlichen Veranstaltungen								
in der Schulzeitung	Weiteres:								
im Elternbrief									
<p>Summe Punkte Basisaktivitäten</p>	/37								
<p>Anzahl erfüllter Basisaktivitäten</p>	/5								

WAHLAKTIVITÄTEN	erreichte Punkte/maximale Punkte
<p>6. Energieteam Ein Energieteam/ eine Arbeitsgruppe ist in der Schule etabliert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktive Teilnehmende (z.B. Schüler*innen, Gebäudemanagement) 2. Inhaltliche Schwerpunkte 3. Anzahl Treffen pro Jahr 	/6
<p>7. Einbeziehung (je 1 Punkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> Kolleg*innen durch regelmäßige Informationen und Austausch (Konferenzen, Schulentwicklungstage etc.) Einrichtungsleitungen durch regelmäßige Informationen/Austausch Gebäudemanagement (aktive Mitarbeit, Energieteam etc) Erziehungsberechtigte bei Elternabenden, Elternbeiräten Schulsozialarbeiter*innen Weitere: 	/6

<p>8. Projekttag (je 4 Punkte)</p> <p>Es gab im Erfassungsjahr Projekttag zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz oder Nachhaltigkeit, bei dem mindestens zwei gesamte Klassenstufen einbezogen wurden. Dabei wurde auch der persönliche Einfluss auf den Klimawandel thematisiert.</p> <p>1. 2. 3.</p>	/12									
<p>9. Workshops (je 3 Punkte)</p> <p>Im Erfassungsjahr fanden zu den nachstehenden Thematiken Workshops statt. Bitte ankreuzen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">Ernährung</td> <td style="text-align: center;">Energie</td> <td style="text-align: center;">Klimawandel</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Mobilität</td> <td style="text-align: center;">Biodiversität</td> <td style="text-align: center;">Nachhaltigkeit</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Weitere:</td> </tr> </table> <p>Davon wurden / vom KSM durchgeführt (je 2 statt 3 Punkte)</p>	Ernährung	Energie	Klimawandel	Mobilität	Biodiversität	Nachhaltigkeit	Weitere:			/21
Ernährung	Energie	Klimawandel								
Mobilität	Biodiversität	Nachhaltigkeit								
Weitere:										
<p>10. Hinweisschilder (je 1 Punkt)</p> <p>Im gesamten Schulgebäude (und der Turnhalle) wurden Hinweisschilder zur nachhaltigen Energie- und Wassernutzung, sowie Ernährung und Mobilität aufgehängt. Bitte ankreuzen:</p> <p>Kennzeichnung der Lichtschalter (z.B. niemand im Raum? Licht aus.) Kennzeichnung auf Wasserspartasten Hinweise auf: Klimaschonende Mobilität Hinweise auf: Klimaschonende Ernährung Hinweise auf: Standby/ Alle Geräte beim Verlassen ausschalten Hinweise auf: Angemessene Raumtemperatur (z.B. Thermometer) Hinweise auf: Bestmögliches Lüften Hinweise auf: Thermostateinstellung Hinweise auf: Wassersparendes Verhalten Hinweise auf: Korrekte Mülltrennung Weitere:</p>	/11									
<p>11. Teilnahme an Veranstaltungen des KSM (je 2 Punkte) (z.B. Netzwerktreffen) Bitte eintragen und ankreuzen:</p> <p>1. 2. 3.</p>	/6									

<p>12. Weitere Lerneinheiten zu Nachhaltigkeit (je 3 Punkte)</p> <p>Gewürdigt werden alle Lerneinheiten aus dem Kontext der Nachhaltigkeit, die über die in den Fachanforderungen definierten Pflichtaufgaben hinausgehen und im Rahmen von Regelunterricht, Wahlpflichtunterricht, Energieteams, Arbeitsgruppen, Exkursionen etc. stattfanden. Bitte eintragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 	<p>/24</p>
<p>13. Sonstige Klimaschutzaktivitäten (je 2 Punkte)</p> <p>Hier ist Platz für weitere Aktivitäten zum Klimaschutz, die über die Anforderungen des Regelunterrichts hinausgehen und nicht die obengenannten Themen behandeln. Bitte eintragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 	<p>/16</p>
<p>Summe Punkte Wahlaktivitäten</p>	

Vielen Dank für das Ausfüllen des Bogens! Sind noch Fragen/Anmerkungen/Wünsche offengeblieben? Dann gibt es hier die Gelegenheit, sie aufzuführen:

Auswertung (Dieser Teil wird vom Träger ausgefüllt.)		
Summe Punkte Basisaktivitäten		+
Abzug durch nicht erfüllte Basisaktivitäten (je -5 Punkte ab der zweiten Nichterfüllung)		-
Anzahl erfüllter Basisaktivitäten /5		
Summe Punkte Wahlaktivitäten		+
Gesamtpunkte		=
Aktivitätslevel		=
Punkte	Aktivitätsstufe	Prämienhöhe
Ab 10	Grundstufe	100€
Ab 25	Stufe 1	1/3 der maximalen Prämie
Ab 50	Stufe 2	2/3 der maximalen Prämie
Ab 85	Stufe 3	3/3 der maximalen Prämie
Maximale Prämie laut Vereinbarung		= €
Prämienberechnung		= €